

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung

Datum: Dienstag, 13. Juni 2017

Zeit: 20.00 - 20.25 Uhr

Ort: Gmeindschäller

Gemeinderäte: Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann
Nico Kunz, Gemeinderat
Lukas Wopmann, Gemeinderat
Markus Hugli, Gemeinderat

Vorsitz: Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann

Protokoll: Daniel Huggler, Gemeindeschreiber

Stimmzähler: Franz Brunner
Jürg Markwalder

Stimmregister

Stimmberechtigte: 363 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger
Anwesende bei Beginn: 51 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Rechtskraft der Beschlüsse

Der Beschluss über ein traktandiertes Sachgeschäft ist abschliessend gefasst, wenn die beschliessende Mehrheit 73 (20 % der Stimmberechtigten) ausmacht. Sämtliche heute gefassten Beschlüsse, mit Ausnahme des Traktandums 4, unterliegen somit dem fakultativen Referendum.

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2016
2. Rechenschaftsbericht 2016
3. Rechnung 2016
4. Aufnahme ins Ortsbürgerrecht
5. Verschiedenes

Begrüssung

Gemeindeammann Hans Ulrich Reber heisst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung willkommen. Er freut sich über die beachtliche Zahl junger Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die heute an der Versammlung teilnehmen. Er entschuldigt Vizeammann Anton Möckel und Förster Markus Byland.

Eintreten

Gemeindeammann Hans Ulrich Reber: Sie haben zur heutigen Versammlung den Stimmrechtsausweis und die Traktandenliste mit Berichten, Rechnung und Anträgen erhalten. Die Aktenaufgabe erfolgte in der vorgeschriebenen Zeit vom 31. Mai 2017 bis heute. Die Versammlung ist somit ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungsfähig. Somit ist die Versammlung eröffnet.

Traktandum 1

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2016

Bericht des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 13. Dezember 2016 eingesehen und als in Ordnung befunden. Das Protokoll lag mit den übrigen Versammlungsakten während der Auflagefrist in der Gemeindeganzlei auf. Es kann jederzeit auch im Internet unter www.wuerenlos.ch abgerufen werden.

Die Prüfung des Protokolls obliegt gemäss § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden in Verbindung mit § 12 lit. a der Gemeindeordnung der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.

Der Gemeinderat verzichtet darauf, im Traktandenbericht weiterhin eine Kurzfassung des Protokolls abzdrukken. Die Gesamfassung ist im Internet verfügbar und sie liegt während der Auflagefrist öffentlich auf. Auf Wunsch kann bei der Gemeindeganzlei auch ein Ausdruck bestellt werden.

Antrag des Gemeinderates:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2016 sei zu genehmigen.

Gemeindeammann Hans Ulrich Reber: Wir wurden darauf hingewiesen, dass die Zusammensetzung der Begleitkommission für das Gewerbegebiet im "Tägerhard" anders zusammengesetzt worden ist als dies im Traktandenbericht vom 13. Dezember 2016 (Traktandum 3) festgehalten worden war. Ich komme darauf unter dem Traktandum "Verschiedenes" noch zu sprechen.
Hat jemand eine Bemerkung zum Protokoll?

Keine Wortmeldung.

Antrag des Gemeinderates:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2016 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2016

Bericht des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat über die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung alljährlich schriftlich oder mündlich Rechenschaft abzulegen. Der Ortsbürgergemeindeversammlung obliegt gemäss § 7 Abs. 2 lit. b Ortsbürgergemeindegesezt die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes und die Beschlussfassung darüber.

Der Rechenschaftsbericht ist nachfolgend abgedruckt. Er berichtet über die Tätigkeit des Gemeinderates und des Forstamtes Wettingen-Würenlos-Neuenhof im vergangenen Jahr. Er enthält interessante Daten über die Ortsbürgergemeinde. Für allfällige Fragen stehen die Gemeinderäte oder die Abteilungsleiter der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

1. Forstbetrieb

Holznutzung (Vorjahresergebnisse in Klammer)

In den Waldungen der Ortsbürgergemeinde Würenlos wurden im Berichtsjahr insgesamt 1'111 m³ / 101 % des Hiebsatzes (Vorjahr 1'024 m³ / 100 %) Holz aufgerüstet. Der Hiebsatz beträgt 1'100 m³ gemäss Betriebsplan vom Herbst 2007.

Davon entfallen auf Stammrundholz total 604 m³ (549 m³).

Baumart	2016	2015
Ahorn	0 m ³	0 m ³
Buchen	123 m ³	27 m ³
Eichen	1 m ³	20 m ³
Erlen	0 m ³	0 m ³
Eschen	12 m ³	18 m ³
Fichten / Tannen	392 m ³	415 m ³
Föhren	64 m ³	64 m ³
Lärchen	5 m ³	5 m ³
Douglasie	7 m ³	0 m ³
Weymouthföhren	0 m ³	0 m ³

Brennholz ab Waldstrasse wurden 151 Ster (152 Ster) und Industrieholz 136 Ster (96 Ster) abgeführt. Für Hackschnitzelholz wurden 281 m³ (270 m³) aufgerüstet. Aus Zwangsnutzungen fielen im Berichtsjahr total 35 m³ / 3,18 % (120 m³ / 11,72 %) Holz an. Hauptursache für die Zwangsnutzungen war Käferbefall.

Kulturen und Pflegemassnahmen

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 5,24 ha (9,91 ha) Jungwald gepflegt. Wertastung an Zukunftsbäumen wurde keine gemacht (3 Flächen / 1,13 ha), da die Wertastung auf sämtlichen dafür vorgesehenen Flächen weitgehend abgeschlossen ist. Auf neuen Flächen wird die Wertastung laufend während der Pflegearbeiten ausgeführt. Für die Jungwaldpflege werden von Bund und Kanton Beiträge entrichtet. Die Beiträge wurden gemäss Vereinbarung von 2015 über Pflege und Verjüngung des Waldes im Berichtsjahr ausbezahlt.

*Im Tägerhardwald wurde ein letzter Teil entlang der Autobahn verjüngt (10 a). Das Ziel entlang der Autobahn ist ein stufiger Waldrand. Dadurch wird ein permanenter Sichtschutz gegenüber der Autobahn erzielt. Als Aufwertung dieses Waldrandes wurden Wildbirnenbäume (*Pyrus communis*) und Holzapfelbäume (*Malus sylvestris*) gepflanzt. Weitere Pflanzungen von Wildbirnenbäumen und Holzapfelbäumen erfolgten bei der Tunneleinfahrt Würenlos (Bestandesnummer 390). In der Niederhaltezone entlang der Eisenbahnstrecke wurden Fichten und Nordmantannen als Christbäume nachgepflanzt.*

Borkenkäferbekämpfung

Im Berichtsjahr wurden im Gemeinde- und Privatwald insgesamt 8 (5) Fallen aufgestellt. 7 (4) Fallen wurden mit dem Lockstoff für den "Buchdrucker" und 1 (1) Falle mit dem Lockstoff für den "Kupferstecher" ausgerüstet. Gefangen werden konnten 10'800 (16'700) "Buchdrucker" und 35'000 (32'700) "Kupferstecher".

In der ersten Hälfte des Jahres waren die klimatischen Bedingungen für den Borkenkäfer schlecht, sodass er in seiner Ausbreitung gehindert wurde. In den Monaten Juli bis September führte das trockene und heisse Wetter zu einem Anstieg der Käferpopulation. Während der Sommermonate wurden die aufgestellten Fallen regelmässig geleert und die Nadelholzbestände im Ortsbürgerwald bezüglich Borkenkäferbefalls kontrolliert. Im September wurde auf drei Flächen ein Befall der Fichten durch den Borkenkäfer festgestellt. Diese wurden unverzüglich gefällt und abtransportiert.

Wegunterhalt

Es wurden die permanenten Unterhaltsarbeiten, wie Schächte und Abläufe putzen, Wegränder mulchen sowie das Laub abblasen im Herbst, durchgeführt.

Sämtliche Wege, welche beim Bau des Grundwasserpumpwerkes "Tägerhardwald" befahren wurden, sind mit einer neuen Verschleisschicht versehen worden. Die Kosten sind innerhalb des Gesamtprojektes Grundwasserpumpwerk abgedeckt.

Das Teilstück vom Staldenrainweg zum Pflanzgartenweg (190 m) wurde ebenfalls mit einer Verschleisschicht versehen. Die Kosten gingen zu Lasten des Forstes.

Dienstleistungen für Dritte

Im Berichtsjahr konnten mehr Leistungen für Dritte erbracht werden als budgetiert waren. Hauptkunde war das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau.

Naturschutzarbeiten

Am Furtbach und Teufermoosbach fanden Pflegeeingriffe bei der Uferbestockung statt, welche zum Ziel hatten, standortgerechte Bäume und Sträucher zu fördern.

Im Bereich "Bolle" / "Greppe" fand ein Folgeeingriff zu Gunsten des Feuchtstandortes statt. Hierbei wurden Bäume entfernt und die Teiche ausgebaggert. Die Kosten wurden zu 100 % von Bund und Kanton übernommen.

Beim Furtbach Höhe "Taunerwise" wurden bei einem Seitenarm zwei Weiher projektiert und diese dann ausgeführt. Um den Lichteinfall zu vergrössern, wurden Büsche und Bäume entfernt. Als bauliche Massnahme wurde die Feuchtstelle ausgebaggert. Zur weiteren Aufwertung des Standortes wurden Ast- und Steinhaufen angelegt. Die Kosten wurden je zur Hälfte von Bund und Kanton übernommen.

Entwicklung wichtiger Kennzahlen der Waldbewirtschaftung in Würenlos

(Es wird auf die Grafiken auf Seite 6 des Traktandenberichtes verwiesen.)

2. Forsthaus "Tägerhard"

<i>Statistik</i>	<i>2016</i>	<i>2015</i>	<i>2014</i>
<i>Vermietungen insgesamt</i>	<i>137</i>	<i>138</i>	<i>118</i>
<i>davon an Einwohner von Würenlos</i>	<i>80</i>	<i>75</i>	<i>82</i>
<i>davon an Auswärtige</i>	<i>57</i>	<i>63</i>	<i>36</i>

3. Ortsbürgerverwaltung

Die Forstkommision bearbeitete im Berichtsjahr an 2 (2) Sitzungen verschiedene Geschäfte, welche im Zusammenhang mit der Forstverwaltung stehen.

An 2 (2) Sitzungen befasste sich die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde hauptsächlich mit dem Rechnungsabschluss 2015 und dem Budget 2017. Bei der zweiten Sitzung vom 4. Oktober 2016 tagten die beiden Gremien im Sinne eines besseren Meinungsaustausches erstmals zusammen, weil diverse Geschäfte beide Kommissionen betrafen. Diese gemeinsame Sitzung wurde vorerst als Probelauf für zwei Jahre so festgelegt.

Am Waldarbeitstag wurden wie üblich die vorgesehenen Holzschläge besichtigt und der Zustand des Waldes geprüft.

Der Gemeinderat führte im April, August und September 2016 mit der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde und der Forstkommission drei Workshops durch, an welchen das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der Ortsbürgerparzelle 937 im "Tägerhard" diskutiert und festgelegt wurde. Dabei ging es einerseits um die Nutzung eines Teils der Parzelle für den Sportplatz (Baurecht zu Gunsten Einwohnergemeinde) und für den Reitverein und andererseits um das Gewerbegebiet, welches im Baurecht abgegeben werden soll.

Antrag des Gemeinderates

Der Rechenschaftsbericht 2016 sei zu genehmigen.

Gemeindeammann Hans Ulrich Reber: Haben Sie Fragen zum Rechenschaftsbericht?

Keine Wortmeldung.

Antrag des Gemeinderates:

Der Rechenschaftsbericht 2016 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

Traktandum 3

Rechnung 2016

Bericht des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat von den Ergebnissen 2016 der Ortsbürger- und Forstrechnung sowie von der Bilanz und der Artengliederung Kenntnis genommen. Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde hat die Rechnungen geprüft.

Es wird auf die Erläuterungen und auf die Zusammenstellungen im Anhang dieser Broschüre sowie auf die mündlichen Erläuterungen an der Versammlung verwiesen.

Antrag des Gemeinderates:

Die Rechnung 2016 sei zu genehmigen.

Gemeindeammann Hans Ulrich Reber: Ich übergebe das Wort Herrn Marcel Moser, Präsident der Finanzkommission.

Herr Marcel Moser, Präsident der Finanzkommission: Die markanteste Zahl in der Rechnung 2016 ist der Cashflow von - Fr. 78'024.00. Budgetiert war bei der Ortsbürgerverwaltung ein Minus von Fr. 50'000.00 und bei der Forstwirtschaft rechneten wir mit einer Null; es ergab sich hier aber ein Aufwandüberschuss von Fr. 29'067.00. Gründe sind: Die Entschädigung an den Forstbetrieb Wettingen wurde zu tief und der Holzerlös wurde zu optimistisch budgetiert.

Zur Bilanz: Wir verfügen über ein Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde von rund 1,062 Mio. Franken und über ein Darlehen an die Einwohnergemeinde von 3,4 Mio. Franken. Somit haben wir rund etwa 4,5 Mio. flüssig. Darin enthalten sind allerdings die nicht frei verfügbaren Fonds Forstreserve, Altersheimfonds und Ortsbild- und Heimatschutzfonds, welche ca. 1,5 Mio. Franken betragen. Somit wären effektiv verfügbar etwa 3 Mio. Franken. Etwas mehr als 1 Mio. Franken werden wir für die Erschliessung und Konzeptentwicklung "Tägerhard" benötigen. Es verbleiben sodann rund 2 Mio. Franken für Projekte, die angedacht wurden, so der "Gatterächer", der irgendwann überbaut wird und wofür wir Investitionen leisten werden müssen, und die Holzschnitzelheizung, für welche wir Subventionen leisten würden.

Das Eigenkapital hat sich von Fr. 11'706'614.00 am 1. Januar 2016 auf Fr. 11'628'590.00 per Ende 2016 verringert. Die Differenz von Fr. 78'024.00 entspricht genau dem Jahresverlust 2016. Den Hauptteil des Vermögens machen die Liegenschaften aus. Sind Fragen?

Frau Martha Sekinger: Es ist in den Erläuterungen (Konto 0290.3144.00 Gebäudeunterhalt) von Reparaturkosten wegen des Einbruchs im Forsthaus "Tägerhard" die Rede. Haben wir keine Versicherung? Ist dies nicht über die Gebäudeversicherung abgedeckt?

Gemeindeschreiber Daniel Huggler: Über die Gebäudeversicherung wäre dies nicht abgedeckt, sondern über eine Sachversicherung. Meist ist aber auch noch ein Selbstbehalt. Ich kann konkret nicht sagen, wie sich diese Zahl ergibt. Wenn wir aber über einen Versicherungsschutz verfügen, melden wir Schäden immer an und holen das Geld, auf das wir Anspruch haben, ab.

Herr Marcel Moser, Präsident der Finanzkommission: Wir werden dies noch abklären.

Die Entschädigungen für die Finanzkommission und für die Forstkommission sind etwas höher ausgefallen im letzten Jahr. Das hängt natürlich auch mit den Workshops zusammen, welche wegen des Gebiets "Tägerhard" durchgeführt wurden. Wir haben auch begonnen, dass die beiden Kommissionen jetzt teilweise gemeinsame Sitzungen durchführen, um gewisse Themen zu besprechen, was sich soweit auch bewährt hat.

Beim Konto 0220.3111.00 "Anschaffung Maschinen und Geräte" sind wir ziemlich über dem Budget. Es wurden Geschirr im Betrag von Fr. 3'608.00 sowie Tische und Bänke für Fr. 815.00 angeschafft.

Zur Forstverwaltung: Der Erlös aus dem Christbaumverkauf ist leider auch zurückgegangen. Ich kann die Ortsbürger nur dazu ermuntern, den Christbaum bei der Ortsbürgergemeinde zu kaufen, dann ist er auch frisch.

Sind noch Fragen?

Keine Wortmeldung.

Herr Marcel Moser, Präsident der Finanzkommission: Ich danke Herrn Othmar Wirth, Leiter Finanzen, für die Rechnungsführung und dass er uns alle nötigen Informationen zur Verfügung gestellt hat, die wir benötigt haben.

Ich verlese den Bericht der Finanzkommission: "Die Ortsbürgerrechnung für das Jahr 2016 wurde durch die Revisionsgesellschaft Gruber Partner AG und die Finanzkommission geprüft. Die Finanzkommission stellt fest, dass die vorliegende Jahresrechnung mit der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung übereinstimmt, die Darstellung der Aufwand- und Ertragsrechnung korrekt ist, die Vermögens- und Schuldverhältnisse ausgewiesen sind, die Belege, Rechnungen und sonstigen Unterlagen (stichprobeweise Prüfung durch die Finanzkommission) vorhanden waren und mit der Buchhaltung übereinstimmen. Wir beantragen der Ortsbürgergemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016 in der vorliegenden Form zu genehmigen."

Antrag des Gemeinderates:

Die Rechnung 2016 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

Traktandum 4

Aufnahmen ins Ortsbürgerrecht

Bericht des Gemeinderates

Folgende Person bewirbt sich um das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos. Die Abgabe für die Einbürgerung beträgt gemäss Reglement über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Würenlos Fr. 200.00 pro mündige Person.

Möckel, André, 17. Januar 1984, von Würenlos AG und Baden AG, in Würenlos, Büntenstrasse 27

André Möckel wohnt seit Geburt ununterbrochen in Würenlos. Er ist bereits Bürger der Einwohnergemeinde Würenlos. Er erfüllt sämtliche Voraussetzungen zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht.

André Möckel fühlt sich mit Würenlos sehr verbunden.

Anträge des Gemeinderates

André Möckel sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

Gemeindeammann Hans Ulrich Reber: Herr André Möckel hat den Antrag gestellt, in Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde aufgenommen zu werden. Er lebt seit seiner Geburt hier. Man muss ihn nicht mehr weiter vorstellen. Er ist bestens integriert und macht an verschiedenen Orten mit, u. a. auch bei der Feuerwehr. Er fühlt sich mit Würenlos sehr verbunden. Sind Bemerkungen?

Keine Wortmeldung.

Antrag des Gemeinderates

André Möckel sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

Traktandum 5

Verschiedenes

Gemeindeammann Hans Ulrich Reber: Wie bereits unter Traktandum 1 erwähnt, hat der Gemeinderat die Begleitgruppe "Gewerbeland" bestimmt. Sie setzt sich zusammen aus: Gemeindeammann Hans Ulrich und Vizeammann Möckel Anton als Vertreter des Gemeinderates, aus Marcel Moser und Sandra Geissmann als Vertreter der Finanzkommission Ortsbürgergemeinde, aus René Markwalder und Franz Müller als Vertreter der Forstkommision, ferner aus Patrick Huber als Vertreter des Gewerbevereins Würenlos; ausserdem sind dabei - ohne Stimmrecht - Bauverwalter Markus Roth Markus und Herr Heinz Beiner von der Planpartner AG.

Zum Werkhof: Der Gemeinderat hat ein Vorprojekt ausarbeiten lassen. Wir lassen dieses jetzt weiterbearbeiten. Es wird demnächst der Begleitgruppe präsentiert.

Zum Gewerbegebiet "Tägerhard": Es liegen heute die Ausschreibungsunterlagen im Entwurf vor. Diese werden an einer Sitzung am 4. Juli 2017 besprochen. Dann läuft es wie vorgesehen weiter. Wir sind in Bezug auf den Terminplan etwa drei Monate im Verzug, was ich nicht als dramatisch erachte, ist es doch einigermaßen schwierig, bis wir jeweils alle Leute am Tisch haben. Wir werden uns auch demnächst mit dem Reitverein Würenlos bezüglich des Baurechts zusammensetzen.

Sind hierzu Fragen?

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Hans Ulrich Reber: Haben Sie unter "Verschiedenes" noch etwas?

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Hans Ulrich Reber: Ich danke Ihnen für die Teilnahme. Ich danke auch Frau Johanna Ellenberger, Frau Beatrice Rüegg, Frau Jeannine Mair und Herrn Patrick Mair für die Bewirtung heute Abend. Ich lade Sie nun ein zum Imbiss. Ich wünsche Ihnen einen gemütlichen Abend und einen schönen Sommer.

(Applaus)

Schluss: 20.25 Uhr

Für ein getreues Protokoll:

NAMENS DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber

Hans Ulrich Reber

Daniel Huggler

dh

Durch die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde geprüft und als in Ordnung befunden.

Würenlos, 4. Dezember 2017

NAMENS DER FINANZKOMMISSION
Der Präsident